

Berichte aus dem Vorstand

Der Vorstand hat 2017 neben weiteren Maßnahmen beschlossen, eine Broschüre herauszugeben, die den historischen Bolongarogarten beschreibt. Autorin ist Claudia Grossbach. Wir werden dazu berichten.

Von der Entscheidung, dass die Bürgervereinigung Höchster Altstadt die Finanzierung einer Glocke im Turm des Bolongaropalastes beschlossen hat, wurde bereits berichtet. Der aktuelle Stand dazu ist, dass seitens der Stadtverwaltung im Internet ein Aufruf gestartet wurde, in dem nach der alten Glocke gesucht wurde. Zwischenzeitlich musste festgestellt werden, dass dieser Aufruf kein Ergebnis erbracht hat, sodass nun seitens der beauftragten Architekten Angebote für eine neue Glocke eingeholt werden.

Ein neues Projekt, das möglicherweise von der Bürgervereinigung Höchster Altstadt in Angriff genommen wird, betrifft die Restaurierung des spätgotischen Maßwerkfrieses an der Stadtmauer unterhalb des Fährhäuschens. Dazu wurden mit der Stadt Frankfurt, die Eigentümerin dieses Stadtmauer-teiles ist, erste Kontakte aufgenommen um zu erfahren, ob diese Initiative erwünscht wäre und mit welchen Kosten die Bürgervereinigung zu rechnen hätte. Da jedoch das ehemals zuständige Liegenschaftsamt vor kurzem in das Amt für Bauen und Immobilien aufgegangen ist, ist die Zuständigkeit, wer zukünftig unser Ansprechpartner ist, noch offen. Wir bleiben dran.

Wichtig!

**Jahreshaupt-
versammlung
der BVHA
am Dienstag,
20. März 2018
um 19.30 Uhr im
KRONBERGER
HAUS!**

Inventarisierung Stadterweiterung Höchst

Höchst weist im Bereich der Stadterweiterung (die Areale nördlich und östlich der Altstadt) aufgrund der geringen Zerstörungen im 2. Weltkrieg einen großen und zusammenhängenden Bestand an gründerzeitlichen Gebäuden sowie einige Bauwerke des Spätklassizismus und der 1920er Jahre (u.a. mit bemerkenswerten expressionistischen Fassaden) auf. Diese Gebäude bzw. Straßenzüge sind größtenteils bisher nicht in die Denkmaltopografie der Stadt Frankfurt aufgenommen worden und stehen daher auch nicht unter Denkmalschutz. Neben der Höchster Altstadt sind im Bereich der Stadterweiterung momentan nur vereinzelte Gebäude als Einzeldenkmäler und kleinere Bereiche als Gesamtanlage geschützt. Dies birgt die Gefahr von Verlust bzw. Beeinträchtigung historischer Bausubstanz, städtebaulich bedeutsamer Ensembles und historischer Grünanlagen.

Um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen, hatte die BVHA bereits im Sommer 2017 einen gemeinsamen Stadtrundgang mit dem Landeskonservator Herrn Wionski, dem städtischen Denkmalpfleger Herrn Heidenfelder und weiteren Vertretern der Stadtverwaltung initiiert. Im Anschluss daran hat die BVHA dem Landesamt für Denkmalpflege eine entsprechende Fotodokumentation zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns daher sehr, dass die Landesbehörde das Thema der Inventarisierung in Höchst nun aufgegriffen hat und sogar bereits mit der Erarbeitung begonnen hat. Nach ersten Begehungen soll, im Verlauf des Winters, die allgemeine Archivrecherche abgeschlossen werden. Anschließend folgt die detaillierte Untersuchung zu Objekten mit möglichem Denkmalstatus, die Grundlage für potentielle Denkmalausweisung sein wird.

Wir sind nun sehr gespannt auf die Ergebnisse dieser Untersuchung und hoffen damit, dem weiteren Verlust historischer Bausubstanz vorzubeugen.

Claudia Grossbach

Die Internet-Seite der Bürgervereinigung Höchster Altstadt wurde neu gestaltet und wird zukünftig laufend aktualisiert. Seien Sie neugierig. Besuchen Sie uns unter

www.alt-hoechst.de

Wann wird das Höchster Bahnhofsgebäude saniert?

Bürgervereinigung fordert Auskunft von der Bahn.

Die Höchster Bürger haben lange warten müssen, bis sich an ihrem Bahnhof etwas getan hat. Und sicher ist jeder froh, dass jetzt endlich der barrierefreie Zugang zu den Zügen hergestellt wurde, dass die Bahnsteige erneuert worden sind und dass die Arbeiten für die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes und des Busbahnhofs begonnen haben. Was jetzt allerdings noch aussteht, ist die Sanierung des Bahnhofsgebäudes. Eigentlich sollte das gemeinsam mit den genannten Maßnahmen erfolgen. Doch die Deutsche Bahn (DB), die als Eigentümerin zuständig ist, aber hierbei auch von der Stadt unterstützt wird, hat bisher noch keinerlei Anstalten unternommen. Dabei ist der repräsentative Bau aus dem Jahr 1914, der unter Denkmalschutz steht, eine architektonische Perle und wertet Höchst auf, allerdings erst in einem ordentlichen Zustand. Davon ist der Bahnhof aber schon seit Jahren weit entfernt.

Wir fordern deshalb, dass die DB die Sanierung des Bahnhofsgebäudes durchführt und vor allem auch für die ehemalige Bahnhofsgaststätte. Im Gespräch waren dafür u.a. schon ein Kino, ein Theater oder ein Restaurant. Einen entsprechenden Brief schicken wir jetzt an die Bahn, in dem wir DB-Vertreter nach Höchst einladen, uns hierüber Auskunft zu erteilen.

Hubert Schmitt

Ausstellungen Führungen

Altes Schloss Höchst

Höchster Schlossplatz 16

Schlossterrasse und Graben
tagsüber für Besucher geöffnet

Schlosscafé täglich geöffnet.
Im Schlosskeller Jazzkonzerte,
Termine und Programme
siehe Tagespresse

Porzellan Museum Frankfurt

**Höchster Porzellan
im Kronberger Haus**

Bolongarostraße 152

Ansprechpartner für Gruppenbesuche,
Führungen und Veranstaltungen

Susanne Angetter
Telefon 069-212-35154
Fax 069-212-30702

susanne.angetter@stadt-frankfurt.de

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und
zusätzlich an Feier- und Brückentagen
von 11 bis 18 Uhr

Eintritt 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Öffentliche Führungen

Termine siehe besondere
Ankündigungen in der Tagespresse

Sonderführungen

60 Euro plus Eintritt
maximal 30 Personen

Alt- Höchst – in Cartoons und aus Karton

**Ausstellung im Kronberger Haus
Bolongarostraße 152
verlängert bis voraussichtlich
Ende August 2018**

Öffnungszeiten

**Samstag und Sonntag von
11 bis 18 Uhr. Eintritt 4 Euro,
ermäßigt 2 Euro.**

Die Ausstellung mit Cartoons aus
der Zeitung der Bürgervereinigung
Alt-Höchst von Peter Schäfer und
das Modell Höchster Fachwerkhäuser
von Carl Heinz Fischer vermittelt
nicht nur ein Bild der Fachwerkstadt,
sondern beschreibt mit einem Augen-
zwinkern das Leben der Altstadt-
bewohner.

St. Josefskirche (kath.)

Ecke Hostato-/Justinuskirchstraße

Ansprechpartner

Pfarrbüro St. Josef
Telefon 069-339996-15

Öffnungszeiten Montag bis Freitag
jeweils von 8 bis 19 Uhr
Samstag von 8 bis 17.30 Uhr
Sonntag von 10 bis 19 Uhr

*Besuche außerhalb dieser Zeiten -
mit oder ohne Führung - können
vereinbart werden.*

Justinuskirche (kath.)

am Justinusplatz

Ansprechpartner

Pfarrbüro St. Josef
Telefon 069 339996-15

Öffnungszeiten

April bis Oktober von 14 Uhr bis 17 Uhr
(Kirche und Garten)
November bis März Samstag und
Sonntag von 14 Uhr bis 16 Uhr
(Kirche)

*Führungen, auch außerhalb dieser
Zeiten, können vereinbart werden.*

Stadtkirche (evang.)

Ecke Leverkusener Straße/
Melchiorstraße

Die Kirche kann nach Vereinbarung
besucht werden. Voranmeldung
im Gemeindebüro (069-313085,
dienstags und donnerstags
von 9.30 bis 12.30 Uhr).

Jeden ersten Samstag im Monat
ab 10.30 Uhr Orgelkonzert
(„Musik zur Marktzeit“)
Eintritt frei

Bolongaropalast

Bolongarostraße 109

**Eine Besichtigung ist derzeit
wegen umfangreicher Renovie-
rungsmaßnahmen des gesamten
Palastes nicht möglich.
Die Gartenanlage mit den Sand-
stein-Türkenfiguren ist zugäng-
lich.**

Peter - Behrens-Bau

Industriepark Höchst

Ansprechpartner

Kirsten Mayer
Telefon 069-305-14500
Dagmar Demmig
Telefon 069-305-5413

Besuchsdaten und Führungen
auf Anfrage

Zeitstreifen

Industriepark Höchst, Tor Ost
(Besucherempfang)

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
von 7 bis 16.30 Uhr

Freitag von 7 bis 15 Uhr

Jahresbeitrag mit SEPA-Lastschrift- einzug

Liebe Vereinsmitglieder, wieder ist
ein Jahresbeitrag, diesmal für das
Jahr 2018, fällig. Mit Ihrer Zahlung
ermöglichen Sie, dass die Bürger-
vereinigung Höchster Altstadt e.V.
effektiv für die Altstadt tätig sein
kann. Wir möchten einige Projekte,
so z.B. die Finanzierung der Glocke
auf dem Turm des Bolongaropa-
lastes oder die Inventarisierung
denkmalschutzwürdiger Häuser
in Höchst, in diesem Jahr verwirk-
lichen. Das kostet Geld. In den
vergangenen Jahren waren nicht
wenige Vereinsmitglieder mit der
Zahlung ihres Jahresbeitrages in
Verzug. Natürlich ist das keine „böse
Absicht“, sondern der menschlich so
nachvollziehbaren Vergesslichkeit
geschuldet.

Der Vorstand hat sich daher ent-
schlossen seinen Mitgliedern das
SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren
anzubieten. Falls sie sich dazu ent-
schließen das dem Info-Brief beige-
gefügte Formular für den Lastschrif-
teinzug auszufüllen und an uns
zu senden, müssten Sie sich nicht
weiter um die jährliche Überweisung
kümmern und unserem Kassierer
die Arbeit erheblich erleichtern. Wir
würden uns freuen, wenn Sie von
dieser Zahlungsmöglichkeit Ge-
brauch machen würden.

Jahreshauptversammlung der Bürgervereinigung Höchst Altstadt e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,
sehr herzlich möchten wir Sie zu unserer Jahreshauptversammlung einladen.

Sie findet statt am
**DIENSTAG, dem 20. März 2018 um 19.30 Uhr im
KRONBERGER HAUS (Porzellan Museum)
Bolongarostraße 152,
Frankfurt-Höchst**

TAGESORDNUNG

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Eröffnung und Festlegung der Tagesordnung | 6. Diskussion zu den Berichten |
| 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder | 7. Entlastung des Vorstands |
| 3. Geschäftsbericht des Vorstands | 8. Wünsche und Anträge |
| 4. Bericht des Kassenwarts | 9. Verschiedenes |
| 5. Prüfbericht der Revisoren | |

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens zum **14. März 2018** unter der Anschrift:
Bürgervereinigung Höchst Altstadt e.V. Wed 13 65929 Frankfurt-Höchst
oder per E-Mail unter vorstand@alt-hoechst.de eingegangen sein.

Dieser Text gilt als ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

Marco Popp (1. Vorsitzender)

Magdalene Linkies (2. Vorsitzende)

KASSENBERICHT FÜR 2017

EINNAHMEN in Euro

| | |
|------------------------------|----------|
| Restporto von Torben Semmler | 555,10 |
| Weihnachtsmarkt | 1.290,65 |
| Spenden | 954,17 |
| Mitgliederbeiträge | 5.708,89 |
| Zinsen | 187,32 |

AUSGABEN in Euro

| | |
|---|----------|
| Betriebskosten (Druckkosten) | 716,40 |
| Miete, Energie, Reinigung, Rep. | 4.644,96 |
| Mitgliederpflege (Intern., Porto, Büromat.) | 1.129,04 |
| sonstige Ausgaben Geschäftsbetrieb (Weihnachtsmarkt) | 517,69 |
| Verbandsabgaben | 25,00 |
| Sonstige Ausgaben Vermögensverwaltung (Bankgebühren) | 239,82 |
| Sonstige Kosten | 12,00 |
| Anwaltskosten (Steuerrecht) | 1.927,00 |

Gesamtsumme (Einnahmen) 8.896,13

Gesamtsumme (Ausgaben) 9.211,91

Gewinn/Verlust -515,78

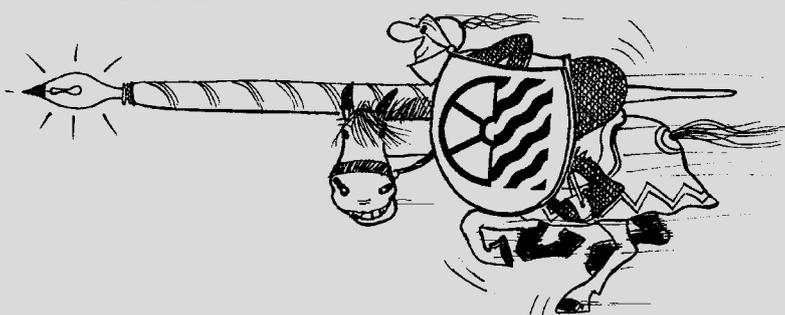
Stammtisch

Stammtisch der
Bürgervereinigung
jeden 1. Donnerstag
im Monat
jeweils ab 20 Uhr
im Gasthaus
„Zur Goldenen Rose“
in der Bolongarostraße 180.

Gäste sind immer
willkommen!



Impressum
**Bürgervereinigung
Höchst Altstadt e.V.**
Wed 13,
65929 F-Höchst



Redaktion Wolfgang Weber
Layout Peter H. Schäfer
Druck Wagner-Druck, F-Höchst

www.alt-hoechst.de